

FEMINISTISCHER SALON

INPUT - DISKUSSION - UPDATE FEMINISMUS

13. OKTOBER 2025

VON UNSICHTBARKEIT BIS ZUR KATEGORIE

Warum es eine geschlechtersensible
Medizin braucht

BEGINN: 19:00 UHR

Friesenplatz 9, 50672 Köln

WWW.FRAUENBERATUNGSZENTRUM-KOELN.DE

Frauen
Beratungszentrum
Köln e.V.



Wir widmen uns der Frage, wie **medizinisches Wissen** produziert wird und welche **Leerstellen** dabei entstehen. In der traditionellen Medizin werden Erkenntnisse vor allem entlang eines **männlich normierten Verständnisses** gewonnen.

Diese Ausrichtung führt zu Ausschlüssen, Kategorienbildungen und Unsichtbarmachungen, die **Diversität unberücksichtigt lassen** und so reale gesundheitliche Ungleichheiten verstärken.

Dr. Tamara Schwertel (Lehrstuhl Medizinsoziologie, Uni Köln) und **Dr. Vanessa Romotzky** (Referentin im Prodekanat für Akademische Entwicklung und Chancengerechtigkeit, Uni Köln) sind Teil der AG Diversity and Intersectionality in Health (DiveIn in Health). Sie argumentieren, dass geschlechtersensible Ansätze nicht nur Korrekturen am bestehenden System darstellen, sondern eine **grundlegende Neuorientierung** ermöglichen: hin zu einer Medizin, die die Vielfalt menschlicher Körper und Erfahrungen ernst nimmt.

Wir freuen uns auf neue und alte Thesen, unbekannte Blickwinkel und auf Euch!

Im Anschluss gibt es Sekt und Selters.

**Anmeldung über
Link im Profil oder
Website!**

